



**UN CLIMATE
CHANGE
CONFERENCE
UK 2021**

IN PARTNERSHIP WITH ITALY



Was lernen wir aus der COP 26 in Glasgow - auch für Hamburg ?



Germanwatch-Team



Handeln statt verhandeln

Das "statt" ist nicht zulässig

**Es gibt bei der Beurteilung von
Glasgow**

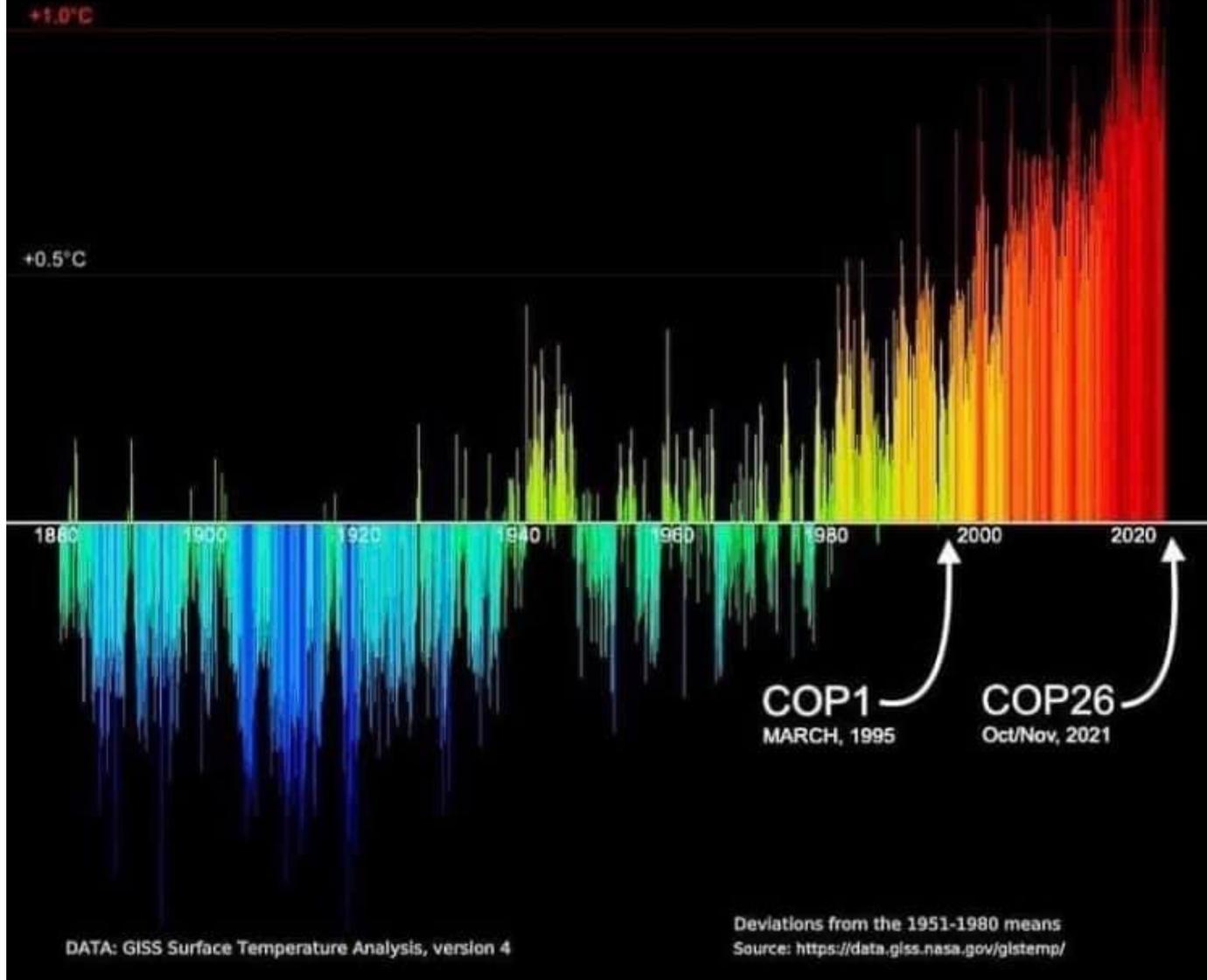
zwei Seiten

Die eine Seite: **enttäuschend**

- alle Beschlüsse von Glasgow umgesetzt landen wir bei über 2° Celsius (dem bisherigen Limit)
- Klimafinanzierung für EL völlig unzureichend
- für die Schwächsten ist viel zu wenig passiert: zu kurz kamen insbesondere Adaptation + Loss & Damage
- NDCs reichen überhaupt nicht aus: bis 2030 müssten die globalen Emissionen um die Hälfte reduziert werden (darum weltweit sehr schneller Kohleausstieg erforderlich)
- **das Fenster des Handelns ist noch offen, aber die Zeit läuft uns davon ... (5-10 Jahre haben wir noch)**

GLOBAL TEMPERATURE CHANGE 1880 - 2021

Graphic: @SCOTTDUNCANWX



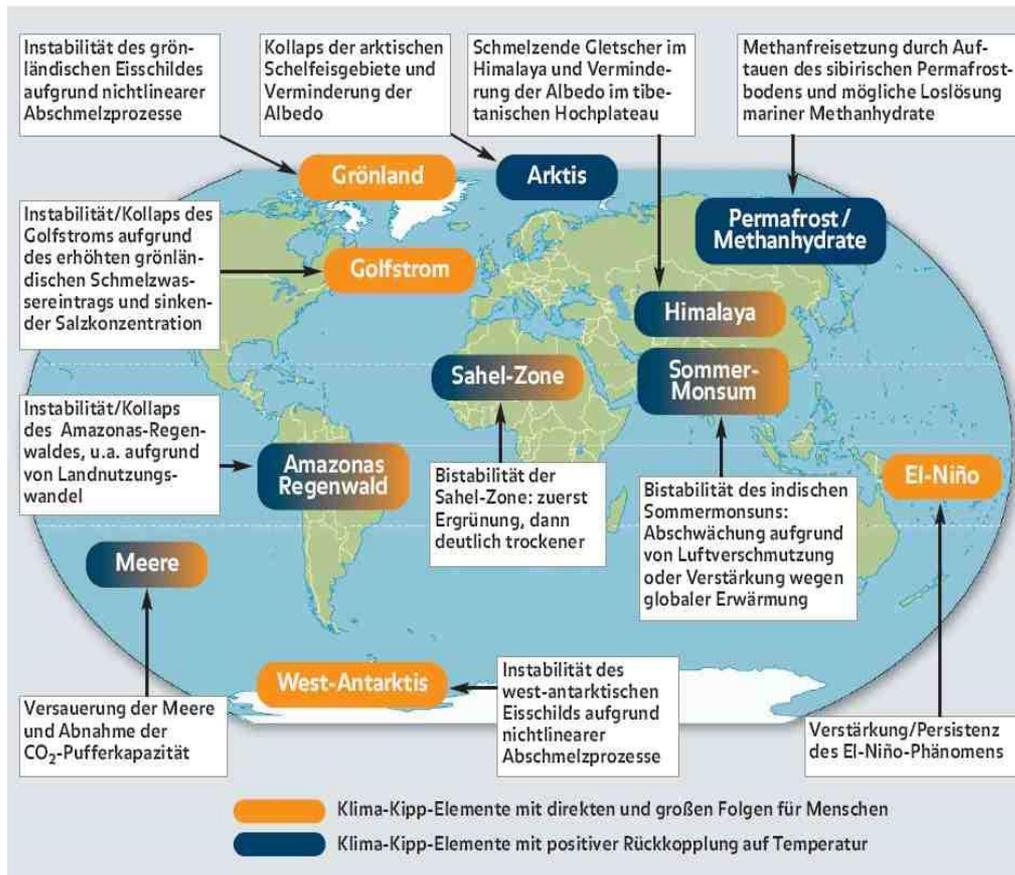
DATA: GISS Surface Temperature Analysis, version 4

Deviations from the 1951-1980 means
Source: <https://data.giss.nasa.gov/gistemp/>

Die
Klima-
krise
verstärkt
sich

siehe:
Tipping-Point
Westantarktis

... die Natur lässt nicht mit sich verhandeln



Quelle: eigene Darstellung nach Schellnhuber/Jäger 2006

→ wir müssen gegenüber der vorindustriellen Zeit unter 1,5 Grad Erderwärmung bleiben

→ gleichzeitig wollen im Jahre 2050 9 - 10 Milliarden Menschen Wohlstand und Entwicklung (heute sind wir 7,5 Mrd)



Die Wissenschaft warnt immer stärker:
6. IPCC-Bericht

Die andere Seite: **positiv und anspornend**

- **1,5° Limit** und **Klimaneutralität** sind nun der globale Bezugsrahmen, auch für die großen Schwellenländer
- Glasgow war die **COP der Kohleächtung** ("phase down")
- sehr deutlich: **auf allen Ebenen** muss etwas passieren
- lokal (z.B. in Hamburg)-regional/Bundesländer - national - europäisch - international
- Das **Rulebook zu Paris** konnte verabschiedet werden
- viele neue und ermutigende Initiativen - nicht zuletzt auch der Wirtschaft - wurden vorgestellt (race to zero)
- **Zum Bottom-Up-Ansatz von Paris gibt es keine Alternative**

GLASGOW special

Südafrika-Deal: Kohleausstieg bis 2040

Neue internationale Partnerschaften werden gebraucht

die Bundesregierung will 700 Millionen Euro investieren, um in Südafrika den Ausstieg aus der Kohleverstromung zu unterstützen.

Die Mittel sind Teil einer neuen Energie-Partnerschaft mit Südafrika, der sich die EU, Großbritannien und die USA angeschlossen haben. Insgesamt sind in den kommenden fünf Jahren 8,5 Milliarden US-Dollar an Unterstützung vorgesehen, ein Großteil davon als Kredite.

Auch private Mittel und Gelder der Weltbank wollen die Partner mobilisieren, um den Einsatz neuer sauberer Technologien, einschließlich grünem Wasserstoff, in Südafrika zu fördern.

KURZER ÜBERBLICK

Der **Verhandlungsprozess**

der Vereinten Nationen um das Klima

COP 21	2015	Frankreich (Paris)
COP 22	2016	Marokko (Marrakesch)
COP 23	2017	Deutschland/Fiji (Bonn)
COP 24	2018	Polen (Kattowice)
COP 25	2019	Chile / Spanien (Madrid)
	2020	verschoben wegen Pandemie
COP 26	2021	UK (Glasgow)

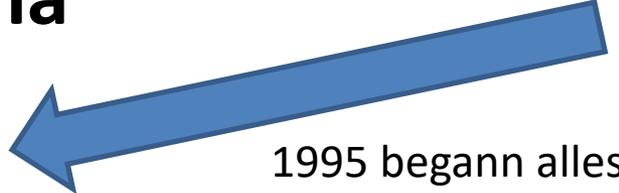
NUN STEHT AN:

COP 27 2022 Ägypten (Sharm El Sheik)
eine afrikanische COP



Der Verhandlungsprozess der Vereinten Nationen um das Klima

UNCED	1992	Brasilien (Rio-Konferenz)	→ UN-Klima-Konvention
COP 1	1995	Deutschland (Berlin)	→ „Berliner Mandat“
COP 2	1996	Schweiz (Genf)	
COP 3	1997	Japan (Kyoto)	→ Kyoto-Protokoll (2008-12)
COP 4	1998	Argentinien (Buenos Aires)	
COP 5	1999	Deutschland (Bonn)	
COP 6	2000	Niederlande (Den Haag)	
COP 6b	2001	Deutschland (Bonn)	→ Durchbruch für Kyoto
COP 7	2001	Marokko (Marrakesch)	
COP 8	2002	Italien (Mailand)	
COP 9	2003	Indien (Neu Delhi)	
COP 10	2004	Argentinien (Buenos Aires)	
COP 11	2005	Kanada (Montreal)	→ Kyoto tritt 2005 in Kraft
COP 12	2006	Kenia (Nairobi)	
COP 13	2007	Indonesien (Bali)	→ Bali Action Plan (Mandat)
COP 14	2008	Polen (Poznan)	
COP 15	2009	Dänemark (Kopenhagen)	→ Kopenhagen-Accord
COP 16	2010	Mexiko (Cancún)	→ Cancún-Agreements
COP 17	2011	Südafrika (Durban)	
COP 18	2012	Katar	2012: Rio+20 Gipfel in Brasilien (Rio)
COP 19	2013	Polen (Warschau)	
COP 20	2014	Peru (Lima)	
COP 21	2015	Frankreich (Paris) 2015: SDG-Gipfel in New York	
COP 22	2016	Marokko (Marrakesch)	



1995 begann alles



COP= Conference of the Parties (Vertragsstaatenkonferenz)

The Big Picture 2017 - 2024

G7, G20 & COP Präsidentschaften

	G20	G7	<u>Climate-COP</u>
• 2017	Germany	Italy	Fiji (Bonn)/COP23
• 2018	Argentina	Canada	Kattowice/COP24
• 2019	Japan	France	Chile (Madrid)/COP25
• 2020	Saudi Arabia	(USA)	postponed
• 2021	Italy	UK	UK / COP 26
• 2022	Indonesia	Germany	Ägypten/COP 27
• 2023	India	Japan	? / COP 28
• 2024	Brazil	Italy	? / COP 29

G7-Präsidentschaft Deutschlands

Aber auch Hamburg als Bundesland und als lokaler Umsetzer ist gefragt !

**COP 26: Ziele gibt es genug,
nun muss auf allen Ebenen
umgesetzt werden**

Danke für Ihre und Eure Aufmerksamkeit !

Klaus Milke ist Ehrenvorsitzender von Germanwatch,
Vorsitzender der Germanwatch-nahen Stiftung Zukunftsfähigkeit und
Chair der internationalen Stiftungsplattform "Foundations 20"

